

---

Subject: Pubertät

Posted by [Curlyhope](#) on Sun, 09 Dec 2007 22:07:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meine Tochter ist 16 Jahre alt und leidet sehr unter immer dünner werdenden Haaren. Wegen starker Regelblutung hat sie ca. 1,5 Jahre lang Primolut genommen. Möglicherweise fing auch zu diesem Zeitpunkt die Verschlechterung der Haarqualität an. Sie klagt über Haarausfall, aber die Kopfhaut sieht gut aus. Ich habe nicht den Eindruck, dass das Haar insgesamt lichter geworden ist. Allerdings sind die Haare extrem dünn und ein Großteil ist abgebrochen. Die Kopfhaut ist sehr fettig und auch im Gesicht zeigen sich Unreinheiten. Eine Haarwurzelanalyse lehnt sie zur Zeit noch ab, da sie dann die Haare so lange nicht waschen kann. Bei einer Blutuntersuchung bei ihrer Gynäkologin waren alle Hormon- und Schilddrüsenwerte normal, der Ferritin Wert niedrig: 10.4 (Norm: 20-200). Für mich sieht es wie ein hormonell bedingtes Geschehen aus (ich hatte selbst große Probleme nach beiden Schwangerschaften, die mit der Pille problemlos behoben wurden).

Wie beurteilt ihr die Situation?

Meine Tochter leidet wirklich sehr, da sie auch von einigen MitschülerInnen auch schon auf ihre dünnen Haare angesprochen wurde.

Vielen Dank und LG, Curlyhope

---

---

Subject: Re: Pubertät

Posted by [christinamarcus](#) on Mon, 10 Dec 2007 06:10:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also ich würde Ihr erstmal raten Eisentabletten zu nehmen, bis der wFerritinwert mind. bei 70 ist, den der Wert ist schon sehr im Keller, also ganz klar Eisenmangel. wahrscheinlich auch durch die starke Regelblutung.

Aber bis der wert soweit im Rahemn ist und dann auch der Haarausfall wahrscheinlich besser werden wird braucht sie schon Geduld, das wird ein paar Monate dauern.

bei welchem Arzt hat sie den Ferritinwert denn bestimmen lassen? Hat der da nix zu gesagt?

---

---

Subject: Re: Pubertät

Posted by [Curlyhope](#) on Mon, 10 Dec 2007 06:58:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

der Ferritinwert wurde von ihrer Gynäkologin ermittelt. Sie hat ganz lapidar gesagt, dass man da ja mal ein paar Eisentabletten nehmen kann und uns an den Hautarzt verwiesen.

Meine Tochter hat sich überhaupt nicht ernst genommen gefühlt und wechselt jetzt die Ärztin.

Dort wird sie sich dann aufgrund der Werte noch mal beraten lassen und ein entsprechendes Präparat nehmen.

Können denn die Haare so dünn werden, wenn der Eisenwert niedrig ist?

LG, Curly

---

---

Subject: Re: Pubertät

Posted by [christinamarcus](#) on Mon, 10 Dec 2007 07:05:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also, ich hatte vorletztes Jahr nach dem Pille absetzen massiven Haarausfall und Hormonchaos. Als sich das wieder einrenkte wurde der HA besser.

Er fing dann letztes Jahr im Juni wieder an, bin zu nem Hautarzt (war leider auch schon der zweite, aber der war ganz nett) und der hat Eisenmangel festgestellt (Wert war bei 25. Hab dann lange Eisen genommen und gegen Ende des Jahres wurde der HA besser, war quasi weg.

Leide hab ich dieses Jahr auch wieder damit zu kämpfen, aber nicht so massiv wie letztes Jahr. Also bei mir war definitiv der Eisenmangel zumindest mit Schuld.

Man hat auch echt schon gesehen, wie sich die Haare lichten /dünn werden (auch meine Friseurin hat das festgestellt). Anfangs des Jahres waren sie dann wieder einiges voller. Hatte aber nie wirklich dickes Haar, war schon immer fein, deshalb hat man es bei mir vermutlich auch so schnell gesehen.

---

---

Subject: Re: Pubertät

Posted by [Lula74](#) on Mon, 10 Dec 2007 09:27:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hast Du eine Kopie von den Blutwerten die bei dem FA gemacht worden sind? Wenn ja, stelle sie doch mal hier ins Forum. Hat der FA auch alle weibliche und männliche Hormone bestimmen lassen?

---

---

Subject: Re: Pubertät

Posted by [Curlyhope](#) on Mon, 10 Dec 2007 10:22:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier die Werte:

Eisen: 101(30-110)

---

Vitamin H (Biotin): 451 (>200)  
Ferritin: 10.4 (20-200)  
TSH (basal): 1.72 (0.27-2.50)  
FSH: 5.8  
Estradiol: 81.7 (Follikelphase: 12.5-166)

Das kleine Blutbild war OB

Die Ärztin hat auf den Ferritinwert hingewiesen und eine hormonelle Komponente ausgeschlossen.

Da ich mich aber wegen eigener Problematik mit dem Thema Hormonschwankungen auseinandergesetzt habe, bin ich von der aussagefähigkeit der Blutergebnisse nicht überzeugt!

Wir werden jetzt eine zweite Meinung einholen.

LG, Curly

---

Subject: Re: Pubertät  
Posted by [Lula74](#) on Mon, 10 Dec 2007 11:59:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme an das, dass kleine Blutbild waren nur Leukozyten, Erythrozyten, etc waren, ja?

Zu den weiblichen u. männl. Hormonen sollten, finde ich, noch folgende Werte gemacht werden um wirklich eine hormonelle Ursache dafür auszuschließen, falls diese noch nicht bestimmt wurden:

17aOH Progesteron

Prolaktin

FSH (während der Follikelphase)-(hat er schon gemacht, aber es wäre gut das Verhältnis zwischen FSH und LH zu sehen)

LH (während der Follikelphase)

DHEAS

Testosteron (gesamt)

freies Testosteron

Androstendion (evtl)

Hat der Frauenarzt auch einen Ultraschall der Eierstöcke gemacht?

Hab ich jetzt noch ein paar Werte vergessen? (Bitte um Ergänzung, falls ich jetzt ein weibl. oder männl. Hormon vergessen habe!!)

Naja, und dann wären da noch SD Werte die man evtl. machen könnte um dies als Ursache ausschließen zu können:

TSH

freies T3  
freies T4

LG

---